



MIX-ENABLE

STRATEGIES FOR SUSTAINABLE AND ROBUST
ORGANIC MIXED LIVESTOCK FARMING



MIX-ENABLE ist ein von INRA (Frankreich) geleitetes CoreOrganic-Projekt mit 10 Partnern aus 7 EU-Ländern. Das 3-jährige Projekt begann im April 2018.

WAS ?

Das Potenzial von biologischen gemischten tierhaltenden Betriebe wird erfasst und es werden Strategien für die Umstellung spezialisierter Betriebe auf gemischte Tierhaltung erarbeitet.

Erforschung innovativer Strategien zur Bewirtschaftung gemischter Betriebe.

Beurteilung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungen der Betriebe hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit bei unvorhergesehenen Ereignissen.

WER ?

CORE organic



WIE ?

Wie können Bio-Betriebe in Europa mit mehr als einer Tierart noch nachhaltiger und widerstandsfähiger wirtschaften, um klimatischen und ökonomischen Veränderungen gewachsen zu sein?

Diese Frage möchten wir beantworten durch:

Charakterisierung dieser Betriebe innerhalb der EU mit einem besonderen Augenmerk auf der Integration zwischen Betriebszweigen.

Vergleich zwischen gemischter und spezialisierter Tierproduktion im Rahmen von Farmexperimenten, um Aspekte der Haltung, wie zum Beispiel Weidenutzung oder Tiergesundheit, zu erforschen.

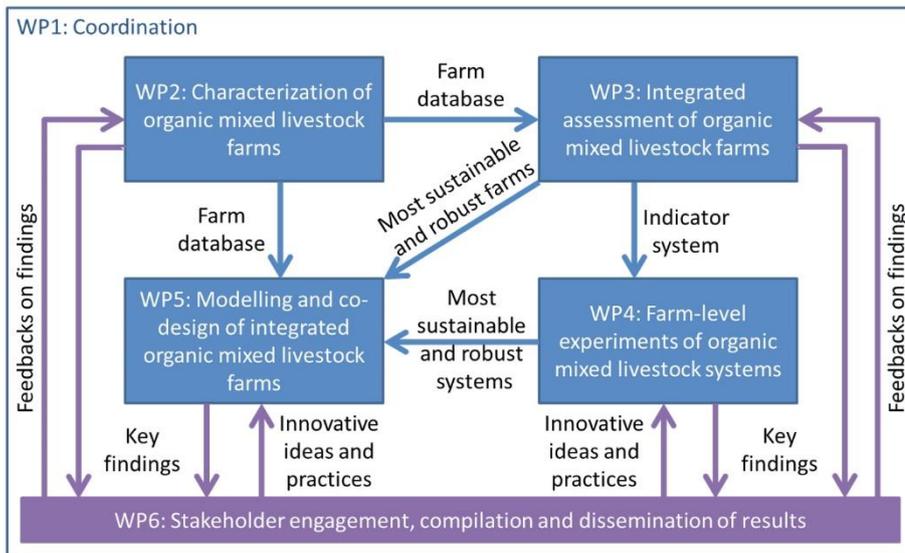
Verwendung des gesammelten Wissens in Modellen, um die Leistung der Betrieb in verschiedenen Situationen zu simulieren.

Entwicklung von integrierten, nachhaltigeren und robusteren biologischen gemischten Tierhaltungssystemen in Zusammenarbeit mit LandwirtInnen.

Darstellung der Chancen und Herausforderungen einer Umstellung von spezialisierter zu gemischter Tierhaltung.

METHODIK

Das Projekt ist in sechs Arbeitspakete aufgeteilt:



Mix-enable setzt partizipative Methoden ein, wie zum Beispiel:

- ▶ Co-design-Workshops zur Identifizierung von innovativen Strategien in der biologischen gemischten Tierhaltung
- ▶ Verbreitung der Ergebnisse durch LandwirtInnen im Rahmen von Feldtagen.

AUSWIRKUNGEN

Potentielle Vorteile der Haltung von mehr als einer Tierart:

- ▶ effizientere Weidennutzung und Produktivität
- ▶ Parasitenmanagement
- ▶ Verbesserung des Nährstoffkreislaufs und Recycling von organischem Material
- ▶ erhöhte Autonomie im Bereich der Fütterung
- ▶ höhere ökonomische Effizienz und reduziertes Risiko bei Marktschwankungen
- ▶ verbesserte Widerstandsfähigkeit bei unvorhergesehenen Ereignissen und Stabilisierung des Einkommens



ZIELE

- ▶ Vergleich zwischen spezialisierten und gemischten Betrieben in Europa
- ▶ Identifizierung verschiedener Arten der Integration
- ▶ Erstellung eines Leitfadens für Managementstrategien in biologischen Betrieben mit gemischter Tierhaltung
- ▶ Vergleich verschiedener Bewirtschaftungsstrategien in Bezug auf klimatische und ökonomische Veränderungen
- ▶ Erarbeitung betriebsbasierter innovativer Strategien und Chancen für biologische gemischte Tierhaltung in Europa
- ▶ Darstellung der Chancen, Risiken und Herausforderungen gemischter Tierhaltungsbetriebe in Europa

KONTAKT



Lisa Schanz

Lisa.schanz@boku.ac.at

+43 1 47654-93224

Institut für Nutztierwissenschaften (NUWI)

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien

www.boku.ac.at



bit.ly/2LnsGyO